

namens der offenen Handelsgesellschaft „Pierson & Cie.“ auf das A.-K. in die Akt.-Ges. eingelegt: Immobilien, Fabrikgebäude, nebst allem Zubehör, ihre Patente, Anlassmaschine, Hackenmaschine, Wort Maladrión, darin befindliche Masch., Mobilien und Material und eine grössere Partie Stahl, verschiedene Debitoren. Der Gesamtwert des Einbringens betrug M. 130 000. Als Gegenwert haben die Einbringer 90 Aktien über je 1000  $\mathcal{M}$  übernommen. Gleichzeitig übernahm die Ges. eine Schuld von M. 40 000 an das Bankhaus „die Neffen von Abraham Levy in Saarburg“. Der Gesamtgründungsaufwand ging zu Lasten der Akt.-Ges.

**Zweck:** Die Fortsetzung des Betriebs der Uhrfedernfabrik zu Maladrie, Gemeinde Hof, Ausbeutung der Patente und Verkauf von Uhrfedern jeglicher Art.

**Kapital:** M. 250 000 in 250 Namen-Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: A.-K. Kto 68 950, Fabrikanlage 34 038, Masch. 26 109, Mobil. 13 934, Neuanlagen 23 375, Betriebsmaterial. 3644, Debit. 48 712, Waren 70 920, Kassa 1853. — Passiva: A.-K. 250 000, Kredit. 18 076, Abschreib. 7100, R.-F. 1700, Gewinn 14 663. Sa. M. 291 539.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 53 776, Reingewinn 14 663. — Kredit: Vortrag 257, Bruttogewinn 68 181. Sa. M. 68 439.

**Dividenden 1910—1912:** 5, 5 $\frac{1}{4}$ , 3 $\frac{1}{2}$ ‰.

**Direktion:** Eugen Specht.

**Aufsichtsrat:** Vors. Apotheker Leo Scius, Stellv. Kaufm. Ludwig Thiry in Saarburg, Steingrubenbesitzer Karl Masson in Gondrerange, Fischgrosshändler Edmund Lhuillier in Herzing.

## Aktiengesellschaft für Feinmechanik

vorm. Jetter & Scheerer in Tuttlingen.

mit Zweigniederlassungen in Berlin, London und New York.

**Gegründet:** 1867, A.-G. seit 26/7. 1895. Übernahmepreis M. 1 550 000. Gründung s. Jahrg. 1901/02.

**Zweck:** Fabrikation chirurg. Instrumente u. die damit verbundene Feinmechanik. Errichtet wurde 1899/1900 ein Fabrikneubau und ein Verwalt.-Gebäude auf einem ca. 60 000 qm grossen Terrain. Der Betrieb in den Neubauten wurde Mitte 1900 voll aufgenommen. Das alte Fabrikwesen ist für M. 350 000 verkauft worden. Die Ges. ist an verwandten Unternehmen beteiligt. Über die Beteiligung an der Kny-Scheerer Company in New York s. unter Kapital. Im ganzen stellen diese Beteiligungen die in der Bilanz angegebene Summe von M. 106 243 dar. An Neuaufwendungen für Immobil., Mobil., Masch. etc. wurden 1907 u. 1908 M. 503 684 bzw. 279 815 verausgabt. Diese Beträge schliessen insbesondere die Ausgaben für den 1907 u. 1908 errichteten Fabrikneubau, sowie für maschinelle Einricht. in sich. Zugänge 1909—1912: M. 83 843, 25 314, 31 753, 27 278. Gesamtabschreib. bis Ende 1912 M. 1 933 774.

**Kapital:** M. 3 000 000 in 3000 Aktien (Nr. 1—3000) à M. 1000. Das urspr. A.-K. von M. 1 600 000, I. Em., wurde erhöht lt. G.-V. v. 7./12. 1896 um M. 500 000, II. Em., div.-ber. ab 1./7. 1896, begeben zu pari, lt. G.-V. v. 30./4. 1898 um M. 500 000, III. Em., angeboten den Aktionären 3.—17./7. 1898 zu 150‰ (div.-ber. ab 1./7. 1898) und lt. G.-V. v. 30./6. 1902 um M. 400 000 (auf M. 3 000 000) in 400 neuen Aktien IV. Em. à M. 1000, übernommen von einem Konsortium zu 125‰, angeboten 19./7.—9./8. 1902 den Aktionären 6:1 zum gleichen Kurse; Einzahl.-Termine: 25‰ plus 25‰ Agio bis 1. bzw. 9./8. 1902, dann je 25‰ am 1./4., 1./10. u. 31./12. 1903. Auf 6 alte Aktien entfiel eine neue. Die neuen Aktien nahmen für 1902 mit 25‰ Einzahl. an der Dividende teil. Die Aktien lauten auf den Inhaber, können aber auf Wunsch auf Namen gestellt werden und umgekehrt. Die Erhöhung 1896 erfolgte zu dem Zwecke, um eine Vereinigung der schon bestehenden Filiale der A.-G. für Feinmechanik vorm. Jetter & Scheerer in New York mit der Firma Richard Kny & Co. daselbst zu einer selbständigen A.-G. unter der Firma Kny-Scheerer Company zur Durchführung zu bringen, deren gesamtes A.-K. von \$ 25 000 die A.-G. für Feinmechanik zum Nennwert übernommen hat, wogegen den Inhabern der Firma Richard Kny & Co. die sämtl. M. 500 000 neuen Aktien zum Nennwert gegen Barzahlung überlassen wurden. Die 2. Erhöhung erfolgte hauptsächlich zur Bestreitung der Kosten der neuen Fabrikanlage in Tuttlingen, die 3. zur Vermehrung der Betriebsmittel.

**Anleihe:** M. 600 000 in 4‰ Partial-Oblig. von 1899, rückzahlb. zu 105‰, Stücke à M. 500 Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1901 in 30 Jahren durch jährl. Auslos. im Juli auf 2./1. in gleichmässigen Annuitäten für Zins und Amort. des Kapitals mit M. 35 595.09 per Jahr; ausserord. Tilg. bzw. Rückzahl. des ganzen Kapitals ab 2./1. 1902 jederzeit zulässig. Sicherheit: Hypoth. zur ersten Stelle auf das gesamte Besitztum der Ges. an Areal u. Gebäuden (Schätzungswert M. 1 391 950), sowie für masch. u. allgem. Einricht. (Schätzungswert M. 602 400). Die Partial-Oblig. können auf Namen übertragen u. wieder auf den Inhaber gestellt werden. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf Ende 1912 M. 453 000. Kurs in Stuttgart Ende 1899—1912: 100.50, 99, 99.75, 100.50, 100.50, 102.25, 103, 103, 100.50, 100, 101, 101, 101, 98‰. Aufgelegt 16. u. 18./12. 1899 zu 100.50‰.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. (früher 1./7.—30./6.). Die ersten 3 Geschäftsperioden umfassen: 1./1. 1895—30./6. 1896; 1./7. 1896—30./6. 1897; 1./7. 1897—31./12. 1898.

**Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 Stimme.